

## **Eine wirkungsvollere Behandlung gegen Krebs kombiniert Strahlentherapie mit Stammzellen**

**ORT:** Granada

**DAUER:** 1'''

**ZUSAMMENFASSUNG:** Forscher der Universität Granada entwickelten eine wirkungsvollere Krebsbehandlung dank einer Kombination zwischen Strahlentherapie und Stammzellen. Sie wurde an Mäusen getestet und minderte dort die Größe des Tumors und setzte die Wachstumsgeschwindigkeit herab.

### **VTR:**

Forscher der Universität Granada entwickelten eine wirkungsvollere Krebsbehandlung dank einer Kombination zwischen Strahlentherapie und Stammzellen. Sie kombiniert erfolgreich Strahlentherapie mit Stammzellen.

**Mariano Ruiz de Almodóvar**  
**Professor für Radiologie und**  
**Physikalische Medizin**

*„Wir konnten beweisen, dass die Strahlung das Wachstum des bestrahlten Tumors mindert. Sobald wir mesenchymale Stammzellen hinzufügten, erhöhte das die Wirksamkeit der Strahlentherapie.“*

**Jesús López**  
**Leiter der Bestrahlungsabteilung**

*„Eine Therapie, die Strahlentherapie mit Stammzellen kombiniert, würde im wesentlichen die Wachstumsgeschwindigkeit der Tumoren verringern, die wir untersuchten.“*

Diese Studie wurde in Mäusen getestet. Ana Isabel Nieto beobachtete die gesundheitliche Entwicklung der Tiere während des Prozesses.

**Ana Isabel Nieto**  
**Doktorandin in Veterinärmedizin**

*„Der Unterschied zwischen den behandelten und unbehandelten Tieren war erstaunlich.“*

**Virgínea de Araújo Farias**  
**Forscherin**

*„Ich bemerkte, dass die mit der Kombi-Therapie behandelten Tiere viel gesünder wirkten und dass ihre Tumore nicht wuchsen. Ich konnte es nicht alauben!“*

Dieses könnte die Wirksamkeit von Strahlentherapien erhöhen. Das Ziel ist, die Anwendung in die klinische Testphase zu bringen..

**Mariano Ruiz de Almodóvar**  
**Professor für Radiologie und**  
**Physikalische Medizin**

*„Die Idee ist, dass sie sich eines Tages nützlich in der Behandlung von Patienten zeigen kann.“*

Jetzt müssen sie weitere Schritte einleiten. Unter anderem gilt es, die Wirksamkeit bei der Entwicklung von Metastasen zu prüfen.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über [info@historiasdeluz.es](mailto:info@historiasdeluz.es).